



Betriebs- und Montageanleitung **AxisDrive**

Technik für Möbel


Hettich

(Original)

Betriebs- und Montageanleitung
nach EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG,
Anhang VI für die unvollständige Maschine

Doppelantrieb zur Verstellung von Komfortbetten
für den häuslichen Gebrauch

Typ: AxisDrive

Hergestellt für: Hettich Franke GmbH & Co. KG
Hinter dem Ziegelwasen 6/1
72336 Balingen

Baujahr: 2016

Datum / Stand: 2016-02-03

Vorwort



Warnung

Lesen Sie diese Betriebs- und Montageanleitung sorgfältig durch, damit Sie gründliche Kenntnisse in Bezug auf den Doppelantrieb und die Montage erwerben. Montieren Sie den Doppelantrieb entsprechend dieser Anleitung, so dass Verletzungen und Schäden am Doppelantrieb vermieden werden. Montieren Sie den Doppelantrieb nicht auf Grund von Vermutungen. Halten Sie die Betriebs- und Montageanleitung griffbereit, und ziehen Sie diese zu Rate, wenn Sie an der Durchführung irgendeines Schrittes zweifeln.

Die Betriebs- und Montageanleitung ist ein separater Teil der Gesamtdokumentation. Die Gesamtdokumentation muss dem Montage-, Bedien- und Wartungspersonal zur Verfügung stehen.

Ansprechpartner:

Hettich Franke GmbH & Co. KG
Hinter dem Ziegelwasen 6/1
72336 Balingen

Urheberrecht der Betriebs- und Montageanleitung

© 2016 von Hettich Franke GmbH & Co. KG

Das Urheberrecht an dieser Betriebs- und Montageanleitung verbleibt bei der Hettich Franke GmbH & Co. KG. Diese Betriebs- und Montageanleitung ist für das Montagepersonal bestimmt. Sie enthält Vorschriften und Zeichnungen technischer Art, die weder vollständig noch teilweise vervielfältigt werden, verbreitet oder zu Zwecken des Wettbewerbs unbefugt verwertet oder anderen mitgeteilt werden dürfen.

Inhaltsverzeichnis

Thema	Seite		
Vorwort	2	10. Außerbetriebnahme	25
Inhaltsverzeichnis	3	11. Entsorgung	26
Abbildungsverzeichnis	4	11.1 Umweltschutz	26
1. Einleitung	5	11.2 Verschrottung	27
1.1 Hinweise zu Zeichen, Symbolen und Kennzeichnungen	5	12. EG-Einbauerklärung	28
1.2 Hinweise für den Betreiber	6		
2. Allgemeines	7		
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	7		
2.2 Vorhersehbare Fehlanwendung	7		
2.3 Lieferumfang	8		
2.4 Haftung	8		
3. Sicherheit	9		
3.1 Sicherheitshinweise für das Verwenderunternehmen	10		
3.2 Sicherheitshinweise für das Bedienpersonal	10		
3.3 Typenschild	11		
4. Beschreibung des Produkts	12		
4.1 Technische Daten	12		
4.2 Gerätekomponenten	12		
4.2.1 Maße Gehäuse und Fernbedienungen	13		
4.2.2 Maße Motorhebel / Beschläge für mot. Verstellung	13		
5. Transport und Montage	14		
5.1 Transport	14		
5.2 Montage	14		
5.2.1 Doppelantrieb und Fernbedienung montieren	15		
5.2.2 Zugentlastung montieren	15		
5.2.3 Elektrischer Anschluss	16		
5.2.4 Anschluss der Blockbatterie	16		
6. Inbetriebnahme	17		
6.1 Erstinbetriebnahme	17		
6.1.2 Fernbedienung einstecken	18		
6.1.3 Stromversorgungskabel einstecken	18		
7. Betrieb	19		
7.1 Grundfunktionen	19		
7.1.1 Inbetriebnahme AxisDrive IPS	20		
7.1.2 Inbetriebnahme AxisDrive IPS RF	20		
7.2 Notabsenkungsfunktion	21		
8. Störungsbeseitigung	22		
8.1 Sicherheitshinweise	22		
8.2 Störungen	23		
8.2.1 Mögliche Störungen und deren Behebung	23		
9. Wartung und Instandhaltung	24		
9.1 Wartung	24		
9.2 Pflege und Reinigung	24		

Abbildungsverzeichnis

Abbildung	Seite
Abb. 1: AxisDrive IPS / IPS RF	8
Abb. 2: Fernbedienung Kabel	8
Abb. 3: Fernbedienung Funk	8
Abb. 4: Typenschild	11
Abb. 5: Boxspringbett	12
Abb. 6: Lattenrost	12
Abb. 7: Seitenschieber	12
Abb. 8: Abmaße AxisDrive IPS	13
Abb. 9: Abmaße AxisDrive IPS RF	13
Abb. 10: Abmaße Fernbedienung Kabel	13
Abb. 11: Abmaße Fernbedienung Funk	13
Abb. 12: Lage Motorhebel / Beschläge für mot. Verstellung	13
Abb. 13: Demontage der Seitenschieber	15
Abb. 14: Montage am Lattenrost	15
Abb. 15: Zugentlastung	15
Abb. 16: Blockbatterie	16
Abb. 17: Tastenbelegung Fernbedienung	19
Abb. 18: Inbetriebnahme AxisDrive IPS	20
Abb. 19: Inbetriebnahme AxisDrive IPS RF	20

1. Einleitung

Die Betriebs- und Montageanleitung soll es Ihnen erleichtern, den Doppelantrieb kennen zu lernen und seine bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Betriebs- und Montageanleitung enthält wichtige Hinweise, um den Doppelantrieb sicher und sachgerecht montieren zu können. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer zu erhöhen.

Bestehende nationale Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz haben darüber hinaus Gültigkeit.

Die Betriebs- und Montageanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten an den Komponenten

z. B.:

- Montage
 - Bedienung
 - einschließlich Störungsbehebung im Arbeitsablauf, Pflege, Entsorgung
 - Instandhaltung
 - Wartung, Inspektion, Instandsetzung und
 - Transport
- beauftragt ist.

1.1 Hinweise zu Zeichen, Symbolen und Kennzeichnungen

Die Sicherheitshinweise sind in der Betriebs- und Montageanleitung wie folgt aufgebaut:

	! Gefahr Gefahr! Dieser Gefahrenhinweis weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen wird, wenn die Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.
	! Warnung Warnung! Dieser Gefahrenhinweis weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn die Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.
	! Vorsicht Vorsicht! Dieser Gefahrenhinweis weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn die Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.
	Hinweis Dieser Hinweis weist auf mögliche Sachschäden oder einen Vorgang von speziellem Interesse / Wichtigkeit hin, welche entstehen können, wenn die Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

1. Einleitung

1.2 Hinweise für den Betreiber

Neben dieser Betriebs- und Montageanleitung und den im Verwenderland bzw. an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

Der Betreiber des Doppelantriebs darf ohne Genehmigung des Herstellers keine An- und Umbauten sowie Veränderungen daran vornehmen, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten.

Zur Verwendung kommende Komponenten müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen.

Setzen Sie stets nur geschultes oder unterwiesenes Personal ein, und legen Sie die Zuständigkeiten des Personals für das Bedienen, Warten und Instandsetzen eindeutig fest.



Hinweis

Unterziehen Sie Ihr Endprodukt (Komfortbett / Lattenrost) unbedingt einer Gefährdungsanalyse, so dass Sie auf mögliche Restgefahren reagieren können (z. B. durch konstruktive Maßnahmen oder durch Hinweise in der Betriebsanleitung und/oder durch Sicherheitshinweise an Ihrem Produkt).

2. Allgemeines

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

	! Warnung Warnung! Dieser Gefahrenhinweis weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn die Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.
--	---

Der vorliegende Doppelantrieb dient ausschließlich zur Montage und anschließender Verwendung in Betten, Lattenrosten und/oder Boxspringbetten, zum Heben und Senken des Kopf- und Fußteils. Der Doppelantrieb ist somit nur für diesen Verwendungszweck bestimmt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung, z.B. außerhalb der technischen Spezifikationen (siehe Kapitel 4.1), gilt als Fehlanwendung und ist nicht bestimmungsgemäß.

2.2 Vorhersehbare Fehlanwendung

	! Warnung Bei Fehlanwendung können Gefahren auftreten! Der Doppelantrieb ist für den Einsatz in medizinischen Bereichen (z.B. Krankenhaus, Alten- oder Pflegeheimen, etc.) nicht zulässig. Als vorhersehbare Fehlanwendung gelten insbesondere die folgenden Situationen:
---	--

- Betrieb in feuchter Umgebung oder im Freien
- Betrieb in Umgebungen von entzündlichen oder explosiven Gasen oder Dämpfen
- Betrieb außerhalb der auf dem Typenschild angegebenen Maximalkräfte
- Betrieb ohne Bettgestell, direkt auf dem Boden
- Als Hebevorrichtung von Lasten, etc.
- Für alle anderen Anwendungen, die keine bestimmungsgemäße Verwendung darstellen

Die genannten Punkte sind einige der Restgefahren, welche trotz Verbot möglich sind und die Gesundheit der Mitarbeiter gefährden können.

Die Sicherheitsanforderungen, welche in der Betriebssicherheitsverordnung definiert sind, müssen durch den Betreiber eingehalten werden.

Zuwendungen führen zum Ausschluss jeglicher Haftung des Herstellers. Bei einem Eingriff in das System durch Personen, die nicht von Hettich Franke dazu autorisiert sind, erlöschen ebenfalls sämtliche Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bezüglich des Doppelantriebs. Dies gilt auch für den Fall des nicht ordnungsgemäßen Ein- und Ausbaus, des nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs, der unsachgemäßen Behandlung und falschen Bedienung oder wenn Hettich Franke etwaige Schäden aus anderen Gründen nicht zu vertreten hat.

2. Allgemeines

2.3 Lieferumfang

Folgende Bauteile können je nach Bedarf für die Montage eines Komfortbettes / Lattenrost zusammengestellt werden:



Abb. 1: AxisDrive IPS / IPS RF

Folgende Zubehörteile sind für das System verfügbar:



Abb. 2:
Fernbedienung Kabel



Abb. 3:
Fernbedienung Funk

2.4 Haftung

Die Beseitigung von Mängeln darf nur durch fachkundiges Personal vorgenommen werden.

Die Haftung des Herstellers beschränkt sich auf Schäden, die bei bestimmungsgemäßem Gebrauch entstehen. Der Hersteller haftet nicht für Sicherheitsmängel, die nach dem derzeitigen Stand der Technik noch nicht erkennbar sind.

Verstöße:

- gegen Sicherheitshinweise für das Bedienungspersonal
- gegen die Hinweise auf besondere Gefahren
- gegen das Verbot eigenmächtiger Umbauten und Veränderungen
- gegen die Verwendung von nicht vom Hersteller freigegebenen Komponenten

schließen die Haftung des Herstellers für daraus resultierende Folgen aus.

3. Sicherheit

In der Betriebs- und Montageanleitung werden folgende Kennzeichnungen der Gefahrenstellen (gemäß ASR A1.3) verwendet:

	 Gefahr Gefahr für Kinder! Halten Sie Kinder von Verpackungs- und Montagematerial fern. Es besteht u.a. Erstickungsgefahr und Gefahr durch Verschlucken von Kleinteilen. Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
	 Gefahr Gefahr durch Stromschlag! Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag bei unsachgemäßer Arbeit an stromführenden Bauteilen! Die Arbeit an elektrischen Ausrüstungen dürfen nur von autorisierten Elektrofachkräften ausgeführt werden!
	 Gefahr Brandgefahr! Beachten Sie die einschlägigen Vorschriften bezüglich des Brandschutzes. Im Brandfall ist der Doppelantrieb durch den Netzstecker vom elektrischen Netz zu trennen. Der Netzstecker muss daher im Betrieb jederzeit zugänglich sein, um ihn im Notfall schnell aus der Steckdose ziehen zu können.

	 Warnung Verletzungsgefahr! Es besteht Verletzungsgefahr durch bewegte Teile. Trennen Sie vor Beginn der Arbeiten am Doppelantrieb die Spannungsversorgung und sichern Sie das Stromversorgungskabel gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten!
	 Vorsicht Warnung vor Stolpergefahr! Stellen Sie sicher, dass sich im Gehbereich auf dem Boden und in der Luft keine losen Kabel befinden. Damit vermeiden Sie Stolperfallen.
	 Vorsicht Warnung vor Handverletzungen! Es besteht die Gefahr, dass die Hände eingeklemmt oder anderweitig verletzt werden können. Greifen Sie niemals in bewegliche Teile! Starten Sie die Bewegung des Doppelantriebs erst, wenn sich keine Personen im Gefahrenbereich befinden!
	 Warnung Warnung vor Quetschgefahren! Legen Sie keine Gegenstände oder Körperteile zwischen die verstellten Kopf- bzw. Fußteile.
	 Warnung Warnung vor Überbelastung! Vermeiden Sie elektrische und mechanische Überbelastung sowie Dauerbetrieb des Doppelantriebs von mehr als zwei Minuten. Stellen Sie sich nicht auf den Lattenrost. Setzen Sie sich nicht auf das hochgestellte Kopf- bzw. Fußteil. Der Lattenrost ist für diese Belastung nicht ausgelegt. Verwenden Sie den Lattenrost nur für seinen vorgesehenen Verwendungszweck und überlasten Sie ihn nicht.

3. Sicherheit

3.1 Sicherheitshinweise für das Verwenderunternehmen

Alle mit dem Betrieb des Doppelantriebs betrauten Personen (auch Vorgesetzte) müssen sich mit dem Kapitel „Sicherheitshinweise“ vertraut machen. Die Sicherheitshinweise müssen befolgt werden.

Der Doppelantrieb darf nur in einwandfreiem Zustand betrieben werden. Das Verwender-Unternehmen verteilt z. B. für Wartung, Reinigung oder Reparatur klare Kompetenzen und achtet auf den geforderten Ausbildungszustand für diesbezügliche Arbeiten.

Zusätzlich sind die im Betreiberland gültigen Sicherheitsvorschriften und BG-Vorschriften zu beachten.

Unterlassen Sie Arbeiten, welche die Betriebssicherheit beeinträchtigt.

Es darf für die jeweiligen Arbeiten nur geeignetes Werkzeug verwendet werden; nach Abschluss der Arbeit ist das Werkzeug zu entfernen.

3.2 Sicherheitshinweise für das Bedienpersonal

Der Doppelantrieb darf nur im fertig montierten und betriebsfertigen Zustand in trockenen Räumen in Betrieb genommen werden.

Schützen Sie den Doppelantrieb vor Feuchtigkeit.

Die allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln sowie die Unfallverhütungsvorschriften sind einzuhalten.

Nehmen Sie den Doppelantrieb nicht in Betrieb, wenn der Netzstecker defekt ist oder der Doppelantrieb andere sichtbare Schäden aufweist.

Tauschen Sie beschädigte Kabel oder Netzstecker nicht selber aus, sondern wenden Sie sich an eine Fachwerkstatt.

Arbeiten an der Netzanschlussleitung dürfen nur durch Fachpersonal durchgeführt werden.

Bei der Inbetriebnahme muss sich der Bediener davon überzeugen, dass alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen sowie die Bedienelemente korrekt funktionieren und keine Schäden vorliegen.

Betreiben Sie den Lattenrost nur für den häuslichen Gebrauch.

Ziehen Sie den Netzstecker vor einer Ortsveränderung des Lattenrostes.

Nehmen Sie den Doppelantrieb sofort außer Betrieb, sollten ungewöhnliche Vorkommnisse (Geräusche, Qualm, Rauch, usw.) am Doppelantrieb entstehen. Trennen Sie den Doppelantrieb sofort von der Spannungsversorgung.

Lassen Sie den Doppelantrieb durch eine Fachwerkstatt reparieren. Nehmen Sie den Lattenrost erst wieder nach erfolgter Reparatur in Betrieb.

Betreiben Sie den Doppelantrieb nur im Aussetzbetrieb (AB 2 min/ 18 min)

Beispiel: Maximaler Dauerbetrieb zwei Minuten, danach unbedingt eine Pause von mindestens 18 Minuten einhalten.

Alternativ: Dauerbetrieb eine Minute, danach unbedingt eine Pause von mindestens neun Minuten einhalten.

Vermeiden Sie elektrische und mechanische Überbelastung.

3. Sicherheit

3.3 Typenschild

Das abgebildete Typenschild ist beispielhaft zu sehen. Die Inhalte können von Ihrem Antrieb abweichen.

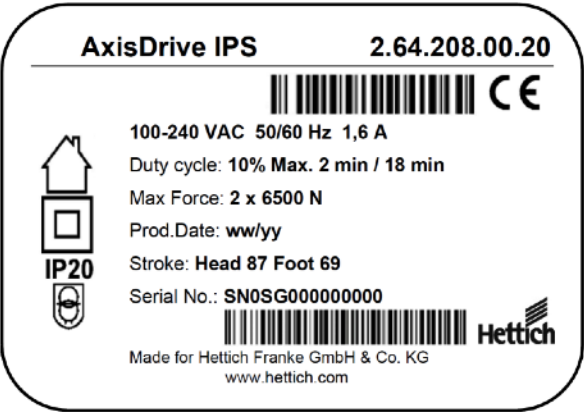


Abb. 4: Typenschild

Daten (lt. Typenschild)	Bedeutung
AxisDrive IPS	Typbezeichnung
2.64.208.00.20	Artikelnummer
100 – 240 VAC	Eingangsspannung / Netzanschluss
50 / 60 Hz	Netzfrequenz
1,6 A	Stromaufnahme
Duty cycle: 10% Max. 2 min / 18 min	Aussetzbetrieb
Max. Force: 2 x 6500 N	Druckkraft
Prod. Date ww/yy	Produktionsdatum (Woche / Jahr)
Stroke: Head 87 Foot 69	Hubangabe [mm]
Serial-No.	Seriennummer
	Verwendung in trockenen Räumen
	Schutzklasse II
IP20	Schutzart
	Kurzschlussfest
CE	Konformitätskennzeichnung

4. Beschreibung des Produkts

4.1 Technische Daten

Bezeichnung:	Doppelantrieb zur Verstellung von Komfortbetten für den häuslichen Gebrauch
Typ:	AxisDrive
Baujahr:	2016
Ort der Aufstellung:	trockene, geschlossene Räume
Netzanschluss:	100 – 240 V ; 50/60 Hz
Stromaufnahme:	1,6 A
Leistung:	je nach Belastung 30-300 W
Standbyleistung:	≤ 0,5 W
Hubangabe:	z.B. 87 / 69 mm (Kopf-/Fußteil)
Druckkraft:	z.B. 2x 6500 N (siehe Typenschild)
Verstellgeschwindigkeit:	max. 5,8 mm/s*
Verstellgeräusch in dB(A):	≤ 50 dB*
Maße (Länge x Breite x Höhe):	707 x 147 x 120 mm
Gewicht:	3,9 kg
Schaltmöglichkeiten:	per Fernbedienung
Frequenzbereich bei Funkausführung:	2,4 GHz
Batterien bei Fernbedienung Funk:	2 mal AAA 1,5V
Batterien für Notabsenkung (NAS)	1 bzw. 2 mal 9V Blockbatterie Typ: 6LR61
Aussetzbetrieb:	max. 2 Min. Betrieb, dann 18 Min. außer Betrieb
Umgebungstemperatur im Betrieb:	10 °C bis 40 °C
Lager-/ Transporttemperatur:	- 25 °C bis 70 °C
Luftfeuchtigkeit im Betrieb (nicht kondensierend):	5 % bis 85 %
Schutzart:	IP 20

* Im Leerlauf, ohne Last

4.2 Gerätekomponenten

Der Doppelantrieb AxisDrive stellt eine elektromotorisch angetriebene Einheit dar. Unter Verwendung von geeigneten Elektrobeschlägen können Kopf- und / oder Fußteile von Boxspringbetten (Abb.5) bzw. Lattenrosten (Abb.6) verstellt werden. Die Ansteuerung des Antriebs erfolgt über eine Kabel- oder Funkfernbedienung (siehe 2.3 Lieferumfang).



Abb. 5: Boxspringbett



Abb. 6: Lattenrost

Durch die kompakte Bauweise sind zwei lineare Verstelleinheiten sowie die Steuerung und das Netzteil in einem geschlossenen Gehäuse platziert.

Zur werkzeuglosen Montage können die beiden Seitenschieber ① vom Gehäuse getrennt werden (Abb.7).

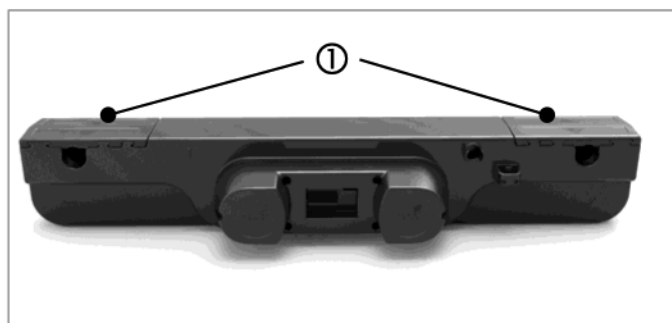


Abb. 7: Seitenschieber

4. Beschreibung des Produkts

4.2.1 Maße Gehäuse und Fernbedienungen

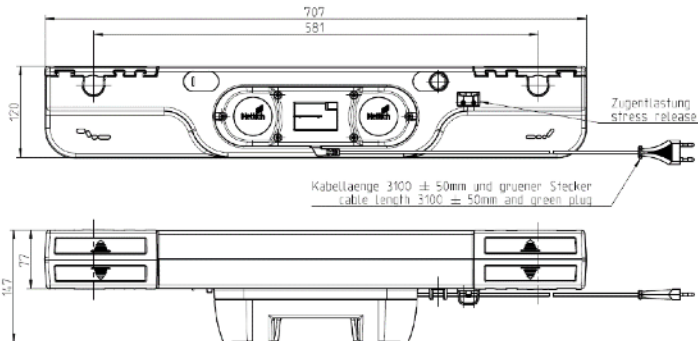


Abb. 8: AxisDrive IPS

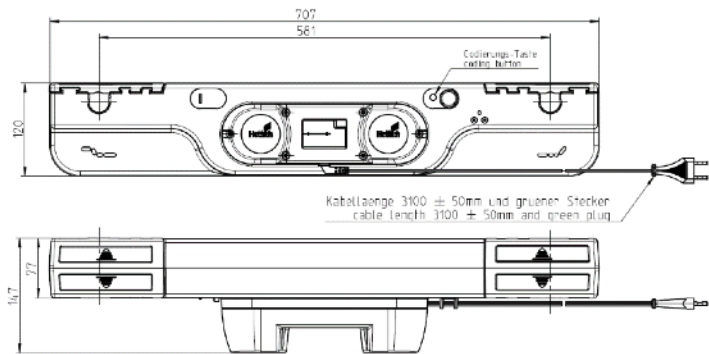


Abb. 9: AxisDrive IPS RF

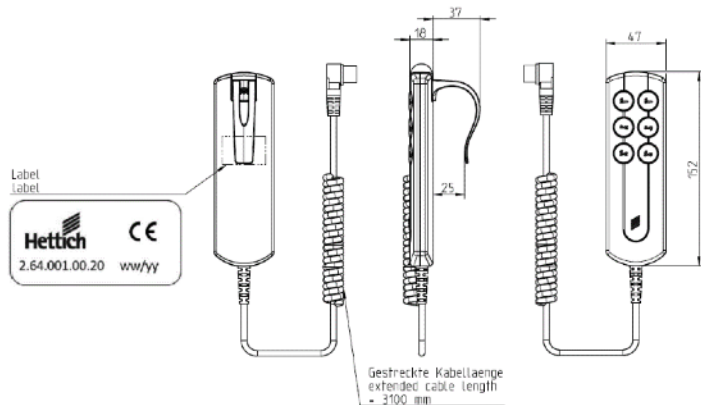


Abb. 10: Fernbedienung Kabel

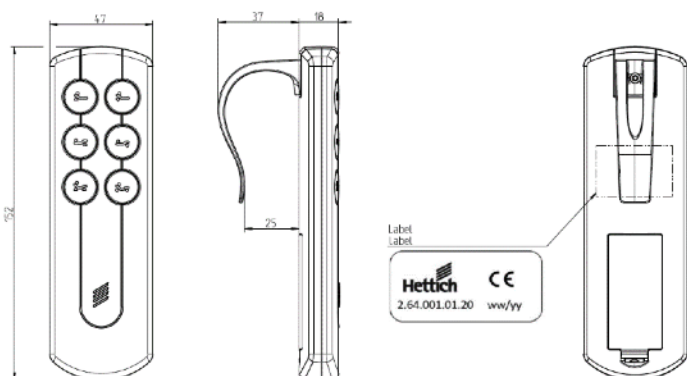


Abb. 11: Fernbedienung Funk

4.2.2 Maße Motorhebel / Elektrobeschläge

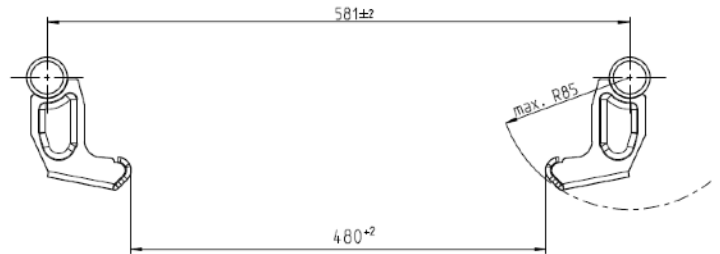


Abb. 12: Lage Motorhebel / Elektrobeschläge

5. Transport und Montage

5.1 Transport

Bewegen Sie den Doppelantrieb / den Lattenrost nur im spannungslosen Zustand (Stromversorgungskabel vom Stromnetz trennen).

5.2 Montage



Gefahr

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!
Das Gehäuse des Doppelantriebs darf nicht geöffnet, entfernt oder beschädigt werden.

Vor dem Anschluss des Antriebssystems sind unter anderem die Übereinstimmung von Stromart und Netzspannung mit den Angaben auf dem Typenschild des Netzteils zu überprüfen.

Montagefehler können zu Ermüdungsbrüchen am Doppelantrieb führen.

- Montieren Sie den Antrieb im Lattenrost oder Boxspringbett, ohne eine Scherspannung durch Versatz der Elektrobeschläge zu erzeugen. Achten Sie dabei auf die Parallelität und Toleranzen wie unter 4.2.2 „Maße Motorhebel / Elektrobeschläge“ beschrieben.

Berücksichtigen Sie die vom Antrieb hervorgerufene Verstellbewegung bei der Auslegung Ihres Bettes.

- Führen Sie die Montage des Doppelantriebs so durch, dass keine Scher- und Quetschstellen von außen zugänglich sind.

5. Transport und Montage

5.2.1 Doppelantrieb und Fernbedienung montieren

1. Bewegen Sie den Lattenrost in die Grundposition

	⚠️ Warnung Warnung vor Quetschgefahren! Führen Sie die Montage des Doppelantriebs in einer lastfreien Position durch. Nur so kann vermieden werden, dass die Hände eingequetscht oder anderweitig verletzt werden.
---	--

2. Demontieren Sie die beiden Seitenschieber ①. Die Aufnahmen ② für die Beschläge werden nun frei.

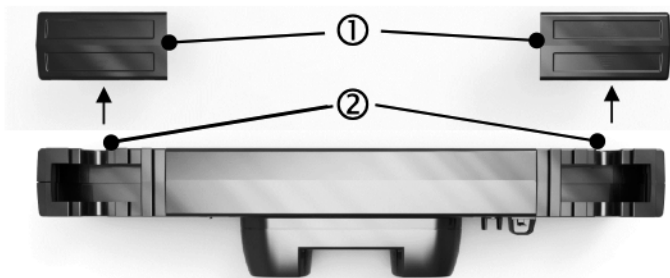


Abb. 13: Demontage der Seitenschieber

3. Bringen Sie den Doppelantrieb in die richtige Position. Die Aufnahmen für die Kopf- und Fußteile müssen den jeweiligen Beschlägen am Lattenrost zugeordnet sein. Vergleichen Sie hierzu die Symbole am Doppelantrieb.
4. Legen Sie zur einfacheren Montage den Lattenrost auf den Rücken, so dass die Elektrobeschläge nach oben zeigen. Drücken Sie nun den Doppelantrieb über die Motorhebel fest auf, bis die Rohre in den vorgesehenen U-förmigen Aussparungen verrasten.

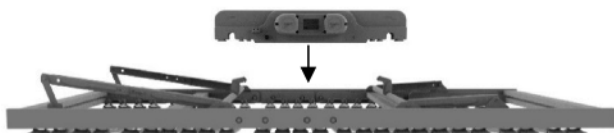


Abb. 14: Montage am Lattenrost

5. Schieben Sie die Seitenschieber ① wieder auf den Antrieb, bis sie einrasten. Der Doppelantrieb ist fest mit dem Lattenrost verbunden.
6. Führen Sie die Inbetriebnahme durch.

5.2.2 Zugentlastung montieren



Abb. 15: Zugentlastung

1. Schieben Sie das Kabel der Fernbedienung in einer Schlaufe durch die Zugentlastung
2. Ziehen Sie die Schlaufe leicht zurück, wie in Abb. 15 gezeigt.

5. Transport und Montage

5.2.3 Elektrischer Anschluss

Der Doppelantrieb ist für eine Wechselspannung ausgelegt, siehe Abschnitt 4.1 „Technische Daten“. Entsprechend der Leistungsaufnahme (siehe Typenschild) ist bauseitig eine Schutzkontaktsteckdose oder eine den einschlägigen und /oder länderspezifischen Vorschriften entsprechende Schutzvorrichtung (nur durch Elektrofachkräfte) vorzusehen.



Gefahr

Gefahr durch Stromschlag!

Vor dem Anschluss des Doppelantriebs sind unter anderem die Übereinstimmung von Stromart und Netzspannung mit den Angaben auf dem Typenschild des Netzteiles zu überprüfen.

Verlegen Sie das Kabel ordnungsgemäß, siehe Abschnitt 3 „Sicherheit“ und Abschnitt 5.2 „Montage“.

Stecken Sie den Netzstecker nur in eine passende Steckdose.

Achten Sie auf sachgemäße Kabelführung des Netzanschlusses und des Steuerkabels zur Fernbedienung.

5.2.4 Anschluss der Blockbatterie

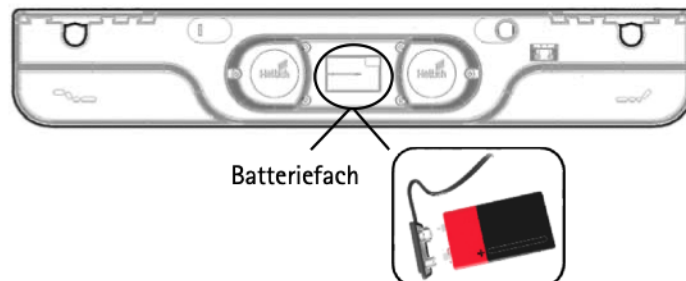


Abb. 16: Blockbatterie

Damit Sie im Falle eines Stromausfalls in die Liegeposition fahren können, ist im Doppelantrieb eine Notabsenkung installiert, die durch die eingebaute 9V Blockbatterie ermöglicht wird.

Entfernen Sie die Schutzfolie der 9V Blockbatterie (Typ 6LR61). Verbinden Sie die Batterie mit dem Stecker im Batteriefach.

Legen Sie nun die korrekt angeschlossene Blockbatterie wieder in das dafür vorgesehene Batteriefach ein.

(Bei AxisDrive mit Funkfernbedienung müssen 2 Batterien angeschlossen werden).

6. Inbetriebnahme

Zur Inbetriebnahme gehören jene Tätigkeiten, die erforderlich sind, damit ein elektrisch verstellbares Bett / Lattenrost mit Hilfe des Doppelantriebs verstellt werden kann.

Voraussetzungen für die Inbetriebnahme sind:

- die Elektrobeschläge sind montiert,
- der Doppelantrieb ist montiert,
- der Handschalter ist montiert.

Bei Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten in besonderen Fachgebieten (Elektrotechnik, etc.) dürfen nur im jeweiligen Fachbereich ausgebildete Fachkräfte tätig werden.

Beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise!

	 Gefahr Lebensgefahr! Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag bei unsachgemäßer Arbeit an stromführenden Bauteilen! Die Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von autorisierten Elektrofachkräften ausgeführt werden. Der Doppelantrieb muss vor Instandsetzungs- und Reinigungsarbeiten spannungsfrei geschaltet werden! Trennen Sie das Stromversorgungskabel vom Stromnetz, und sichern Sie dieses gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.
	 Warnung Warnung! Das Gehäuse des Doppelantriebs darf nicht geöffnet, entfernt oder beschädigt werden.
	 Hinweis Das Anstecken selbstgebauter Produkte an den Doppelantrieb ist untersagt! Nur vom Hersteller freigegebene Komponenten verwenden, da es sonst zur Beschädigung oder Zerstörung des Gerätes kommen kann!

6.1 Erstinbetriebnahme

Vor der Erstinbetriebnahme des Lattenrostes ist folgendes zu beachten:

- Prüfen Sie, ob der Lattenrost entsprechend der genannten Vorschriften montiert wurde!
- Stellen Sie sicher, dass sich bewegte Bauteile ungehindert in den dafür erforderlichen Freiräumen bewegen können und dass die Sicherheitsabstände eingehalten werden!
- Prüfen Sie die Funktion der Sicherheitseinrichtungen!

	Hinweis Achten Sie schon bei der Inbetriebnahme auf ungewöhnliche Geräusche und Erwärmung beim Verstellen der Liegeposition! Sollte dies der Fall sein, so nehmen Sie den Lattenrost außer Betrieb. Lassen Sie den Lattenrost durch einen Fachbetrieb reparieren, und nehmen Sie ihn erst wieder nach erfolgter Reparatur in Betrieb.
---	---

6. Inbetriebnahme

6.1.2 Fernbedienung einstecken

Stecken Sie das Kabel der Fernbedienung in die 5-polige Fernbedienungsbuchse (siehe Abb. 18, Kapitel 7.1.1 „Inbetriebnahme“).

	Hinweis Für die Steuerung des Doppelantriebs können Sie zwischen mehreren Fernbedienungen wählen! Weitere Informationen zu den verfügbaren Fernbedienungen finden Sie unter 2.3 „Lieferumfang“.
---	--

6.1.3 Stromversorgungskabel anstecken

	 Warnung Warnung! Bevor Sie das Stromversorgungskabel anstecken, prüfen Sie nochmal, ▪ ob die Netzspannung dem Typenschild des Doppelantrieb entspricht, ▪ ob alle Komponenten an den richtigen Buchsen angesteckt sind. Der Doppelantrieb ist betriebsbereit wenn das Stromversorgungskabel angesteckt und die Inbetriebnahme korrekt durchgeführt wurde!
	 Warnung Warnung! Achten Sie darauf, dass bei der Kabelverlegung die Kabel nicht gequetscht, geknickt oder abisoliert werden.
	 Warnung Warnung! Achten Sie darauf, dass bei der Kabelverlegung keine Stolperfallen (z.B. Netzanschlusskabel) entstehen.

7. Betrieb

Um einen sicheren Betrieb des Doppelantriebs zu gewährleisten, beachten Sie bitte folgende Sicherheitshinweise:

	⚠ Gefahr Lebensgefahr! Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag! Halten Sie Kinder vom elektrisch verstellbaren Lattenrost bzw. vom Doppelantrieb und Handschalter fern! Es könnte Verletzungsgefahr durch Spannung entstehen.
	⚠ Warnung Warnung! Es können Unfallgefahren entstehen und das Produkt Schaden nehmen, wenn der Doppelantrieb durch kleine Kinder oder gebrechliche Personen ohne Aufsicht benutzt wird.
	⚠ Warnung Warnung! Achten Sie darauf, dass beim Bedienen keine Personen, Haustiere und Gegenstände im Gefahrenbereich sind (siehe 3 „Sicherheit“)
	Hinweis Der Anwender hat vor Inbetriebnahme des Systems zu prüfen, ob die verstellbaren Teile mit einer Transportsicherung (z.B. Klebe- oder Klettband) gesichert sind. Lösen Sie die Transportsicherung. Durch Betätigen der Fernbedienung lässt sich das Kopf- und Fußteil stufenlos in die gewünschte Position bringen.

7.1 Grundfunktionen

1. **Aufwärtsbewegung des Kopfteils:**
Drücken Sie die Taste links oben ①
2. **Abwärtsbewegung des Kopfteils:**
Drücken Sie die Taste rechts oben ②
3. **Aufwärtsbewegung des Fußteils:**
Drücken Sie die Taste links mittig ③
4. **Abwärtsbewegung des Fußteils:**
Drücken Sie die Taste rechts mittig ④
5. **Gleichzeitige Aufwärtsbewegung des Kopf- und Fußteils:**
Drücken Sie die Taste links unten ⑤
6. **Gleichzeitige Abwärtsbewegung des Kopf- und Fußteils:**
Drücken Sie die Taste rechts unten ⑥

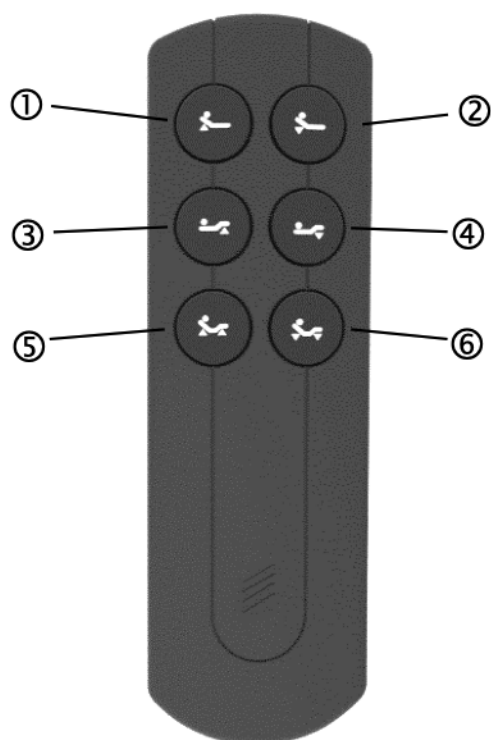


Abb. 17: Tastenbelegung Fernbedienung

	Hinweis Das Kopf- bzw. Fußteil bewegt sich solange nach oben oder unten, bis Sie die Taste der Fernbedienung loslassen oder bis die oberste oder unterste Position erreicht ist.
---	---

7. Betrieb

7.1.1 Inbetriebnahme AxisDrive IPS

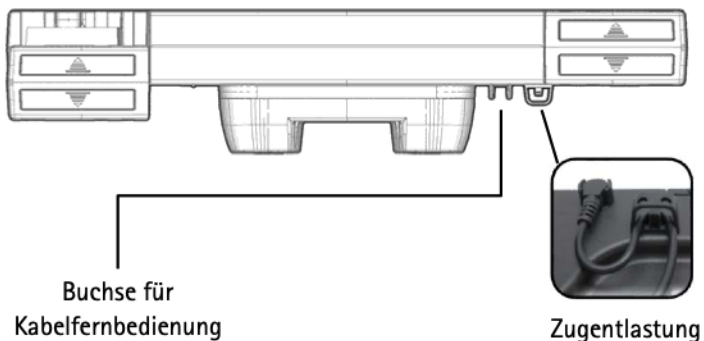


Abb. 18 Inbetriebnahme AxisDrive IPS

1. Stecken Sie den Stecker der Kabelfernbedienung in die Buchse (Abb.18)
2. Sichern Sie das Kabel gegen unbeabsichtigtes Ausstecken mit der dafür vorgesehenen Zugentlastung (Abb.18). Siehe auch 5.2.2 „Zugentlastung montieren“
3. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose
4. Ihr motorisch verstellbares Bett ist jetzt funktionsbereit

7.1.2 Inbetriebnahme AxisDrive IPS RF mit Funkfernbedienung



Abb. 19: Inbetriebnahme AxisDrive IPS RF



Hinweis

Die beiden 9V Blockbatterien für die Notabsenkung dürfen bei der Durchführung der Codierung nicht angeschlossen sein.

Möglichkeit 1:

1. Legen Sie die Batterien in das Batteriefach der Funkfernbedienung ein
Achten Sie dabei auf die richtige Polarität
2. Aktivieren Sie den Lernmodus:
Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose
Der Antrieb befindet sich nun für ca. 30 Sekunden im „Lernmodus“
3. Codierung
Drücken Sie während des Lernzeitraums die Taste Kopf- und Fußteil senken auf der Funkfernbedienung (Abb. 17 Taste ©)
Bei erfolgreicher Codierung ertönt ein akustisches Signal
4. Ihr motorisch verstellbares Bett ist jetzt funktionsbereit

Möglichkeit 2:

1. Überprüfen Sie, ob die Batterien im Batteriefach der Funkfernbedienung eingelegt und sich der Netzstecker in der Steckdose befindet.
2. Codierung
Drücken und halten Sie die Taste Kopf- und Fußteil senken auf der Funkfernbedienung (Abb. 17 Taste ©), und drücken Sie gleichzeitig die Codierungstaste auf dem Doppelantrieb (Abb.19).
Bei erfolgreicher Codierung ertönt ein akustisches Signal
3. Ihr motorisch verstellbares Bett ist jetzt funktionsbereit

7. Betrieb

7.2 Notabsenkungsfunktion

Damit Sie im Falle eines Stromausfalls in die Liegeposition fahren können, ist im Doppelantrieb eine Notabsenkung installiert, die durch die eingebaute 9V Blockbatterie ermöglicht wird.

Schließen Sie die Batterie gemäß 5.2.4 „Anschluss der Blockbatterie“ an.

Bei Verlust der Fernbedienung Funk oder im Falle eines Stromausfalls besteht die Möglichkeit, über die Codierungstaste (Abb. 19) den Doppelantrieb in die Liegeposition zu verstellen.



Warnung

Warnung!

Bei kurzer Betätigung der Codierungstaste verstellt sich der Lattenrost selbsttätig in die Liegeposition.

8. Störungsbeseitigung

Störungen am Doppelantrieb dürfen nur Fachkräfte, die vom Verantwortlichen beauftragt sind, beheben.

Bei der Ermittlung der Störungsursache das gesamte Umfeld des Doppelantriebs berücksichtigen. Bei Beschädigung während der Gewährleistungszeit muss der Hersteller umgehend informiert werden.

8.1 Sicherheitshinweise



Warnung

Sicherheitsvorschriften beim Ermitteln der Störungsursache bzw. Behebung der Störung!
Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften!
Vor Beginn der Störungsbeseitigung muss der Doppelantrieb spannungsfrei geschaltet werden!

8. Störungsbeseitigung

8.2 Störungen

In diesem Kapitel finden Sie Detailinformationen zu folgenden Themen:

- Mögliche Störungen und deren Behebung

8.2.1 Mögliche Störungen und deren Behebung

Doppelantrieb funktioniert nicht

mögliche Ursache	Behebung
Stromversorgungskabel ist nicht eingesteckt	Netzverbindung herstellen
Antriebssystem defekt	Kontaktieren Sie Ihren Lieferanten / Händler
Fernbedienung defekt	Wechseln Sie die Fernbedienung aus

Doppelantrieb lässt sich plötzlich nicht mehr verstellen

mögliche Ursache	Behebung
Stromversorgungskabel ist nicht eingesteckt	Netzverbindung herstellen

Notabsenkungsfunktion lässt sich nicht aktivieren

mögliche Ursache	Behebung
9V Blockbatterie leer	9V Blockbatterie überprüfen und gegebenenfalls erneuern
9V Blockbatterie nicht richtig angeschlossen	9V Blockbatterie anschließen

9. Wartung und Instandhaltung

9.1 Wartung

Der Doppelantrieb AxisDrive ist wartungsfrei.

9.2 Pflege und Reinigung

Die Lebensdauer des Doppelantriebs hängt von der bestimmungsgemäßen Verwendung ab.

Eine Gewähr für eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit kann nur bei sachgemäßer Handhabung des Antriebssystems sowie der Beachtung der Hinweise in der Betriebsanleitung und der entsprechenden Vorschriften zugesichert werden.



Gefahr

Gefahr durch elektrischen Strom!
Vor Beginn der Pflege- und Reinigungsarbeiten muss der Doppelantrieb spannungsfrei geschaltet werden!
Trennen Sie das Stromversorgungskabel vom Stromnetz und sichern Sie dieses gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.



Gefahr

Gefahr durch Wassereintritt
Bringen Sie den Doppelantrieb niemals mit Wasser in Berührung. Das eventuelle Eindringen von Wasser in die elektrischen Bauteile kann den ordnungsgemäßen Betrieb und den Schutz gegen elektrischen Stromschlag des Gerätes beeinträchtigen



Hinweis

Es sind handelsübliche Reinigungs- und Pflegemittel für Kunststoffe und für verzinkte Stähle unter Beachtung der Herstellerangaben zu benutzen.



Hinweis

Verwenden Sie zum Reinigen keinesfalls scheuernde, chemisch aggressive oder ätzende Reinigungsmittel bzw. harte Reinigungsbürsten.

10. Außerbetriebnahme

Bei Außerbetriebnahme ist das Stromversorgungskabel vom Stromnetz zu trennen.

	 Gefahr Gefahr durch Stromschlag! Die Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen dürfen nur von autorisierten Elektrofachkräften ausgeführt werden!
--	--

	Hinweis Wenn Sie den Doppelantrieb bzw. die Fernbedienung für längere Zeit nicht benutzen, nehmen Sie bitte die Batterie heraus, um eine Beschädigung des Doppelantriebs bzw. der Fernbedienung durch eine evtl. auslaufende Batterie zu vermeiden.
---	--

11. Entsorgung

Bauteile nach Werkstoffen getrennt umweltgerecht entsorgen. Elektrobauteile sind als Sondermüll zu entsorgen.

11.1 Umweltschutz



Vorsicht

Vorsicht!

Bei allen Arbeiten am Doppelantrieb sind die gesetzlichen Pflichten zur Abfallvermeidung und ordnungsgemäßen Verwertung / Beseitigung einzuhalten!

- Insbesondere bei Installations-, Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen wassergefährdende Stoffe wie Schmierfette oder
- lösungsmittelhaltige Reinigungsflüssigkeiten nicht den Boden belasten oder in die Kanalisation gelangen!

Diese Stoffe müssen in geeigneten Behältern aufbewahrt, transportiert, aufgeladen und entsorgt werden.

11. Entsorgung

11.2 Verschrottung

Wird der Doppelantrieb endgültig außer Betrieb gesetzt, sind die zu diesem Zeitpunkt gültigen Gesetze und Vorschriften für die Entsorgung zu beachten und einzuhalten.

Batterien sind gemäß der AltBattVO zu entsorgen.

Dieses Produkt unterliegt nicht der EU-Richtlinie 2002/96/EG (WEEE) und deren Ergänzung EU-Richtlinie 2003/108/EG.

Um Lebensgefahr durch elektrischen Stromschlag zu vermeiden:

	 Gefahr
	Gefahr durch Stromschlag! Deinstallationsarbeiten der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von ausgebildetem Elektrofachpersonal ausgeführt werden!

Es ist sinnvoll zu prüfen, welche Materialien dem Recycling zugeführt werden können und dies dann auch zu tun.

	 Warnung
	Warnung! Batterie niemals wieder aufladen! Explosionsgefahr! Batterie von Kindern fernhalten, nicht ins Feuer werfen, nicht kurzschließen und nicht auseinander nehmen. Batterie- und Gerätekontakte vor dem Einlegen bei Bedarf reinigen. Leere Batterien umgehend aus dem Gerät entfernen! Erhöhte Auslaufgefahr! Die Batterie keinen extremen Bedingungen aussetzen, z.B. auf Heizkörpern, direkte Sonneneinstrahlung! Erhöhte Auslaufgefahr! Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten vermeiden. Bei Kontakt mit Batteriesäure die betroffenen Stellen sofort mit reichlich klarem Wasser spülen und umgehend einen Arzt aufsuchen.

12. EG-Einbauerklärung

Gemäß Anhang II, Teil 1 Abschnitt B der Richtlinie 2006/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17.05.2006 über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG (Neufassung)

Im Namen der Firma



Hettich Franke GmbH & Co. KG
Hinter dem Ziegelwasen 6/1
D- 72336 Balingen

erklärt die unterzeichnende Person:

Der elektromechanische Doppelantrieb für Komfortbetten, im Besonderen zur elektrischen Verstellung des Kopf- bzw. Fußteils von Lattenrosten und Boxspringbetten für den häuslichen Gebrauch, die mit einem Beschlag für motorische Verstellung ausgestattet sind.

Die Typenbezeichnung ist: **AxisDrive**

Im Rahmen der Konformitätsbewertung sind die erforderlichen speziellen technischen Unterlagen erstellt und hinterlegt. Den einzelstaatlichen Stellen können, bei begründetem Verlangen, die spezielle technische Unterlagen in Papier- oder elektronischer Ausführung überlassen werden. Die speziellen technischen Unterlagen können angefordert werden bei:

Gerd Stumpp, Hettich Franke GmbH & Co. KG, 72336 Balingen

(Name, Anschrift)

Das Produkt entspricht außerdem den folgenden europäischen Richtlinien:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
RoHS Richtlinie 2011/65/EG
EMV Richtlinie 2014/30/EU
R&TTE Richtlinie 1999/05/EG

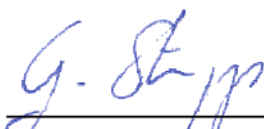
Folgende harmonisierte Normen wurden angewendet:

EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011	EN 300 440-2 V1.4.1:2010
EN 55014-2:1997+A1:2001+A2:2008	EN 301 489-1 V1.9.2:2011
EN 61000-3-2:2014	EN 301 489-3 V1.6.1:2013
EN 61000-3-3:2013	EN 50371:2002
EN 60335-1:2012/A11:2014	EN 62479:2010
EN 62233:2008	EN 60950-1:2006

Diese EG-Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn das Produkt ohne Zustimmung umgebaut oder verändert wird.

Hinweis: Die unvollständige Maschine vom Typ „AxisDrive“ darf erst dann in Betrieb genommen werden, wenn festgestellt wurde, dass die Maschine, in die „AxisDrive“ eingebaut werden soll, den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie entspricht.

72336 Balingen, den 01.02.2016


Geschäftsführer, Gerd Stumpp

Hettich Franke GmbH & Co.KG
Hinter dem Ziegelwasen 6/1
72336 Balingen

Technik für Möbel

